

Hospizbegleitung



- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
 - patientenzentrierte Begleitung
 - mit Schulung und Reflexion

damit der Fallschirmspringer seinen eigenen Weg mit geschulten Begleitern gehen kann

- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
 - Professionalisierung (mehr Schulungsbedarf und Anforderungen) und Flexibilität (zeitlich und inhaltlich)
 - begleitungsintensivere Krankheitsverläufe, andere Krankheitsbilder, Familiensysteme

Hospizbegleitung



a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen

– Gewinnung und Erhalt ehrenamtlichen Engagements

damit auch zukünftig Fallschirmspringer ihren eigenen Weg mit ehrenamtlichen Begleitern gehen können

b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels

– Erhalt des ehrenamtlichen Engagements und Beachtung der zeitlichen Flexibilitätswünsche der neuen EA

– Gewinnung weiterer EA durch Herausstellen der Besonderheiten - neue Sprache und Bilder finden

– EA als verlebendigte Öffentlichkeitsarbeit sehen und als Wertemultiplikatoren

– Wissen der Pioniere erhalten und sie zur Weitergabe des Feuers animieren

Hospizbegleitung



- a) Ziel: Eine Befähigung soll erreichen, dass ehrenamtliche Begleiter
- Wissen vermittelt bekommen, dass rund um die letzte Lebenszeit wichtig ist
 - sich Fertigkeiten aneignen, die für die Begleitung sterbender Menschen hilfreich sind
 - sich mit der eigenen Sterblichkeit auseinandersetzen
 - und eine hospizliche Haltung entwickeln

damit der Fallschirmspringer seinen eigenen Weg mit geschulten Begleitern gehen kann

- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
- Qualitätsstandard in der Schulung entwickeln und Vergleichbarkeit herstellen (trotz Individualität der Hospizeinrichtungen)
 - HB vorbereiten auf eine Aufgabe, die nicht mit wenigen Handlungsanweisungen definierbar ist, sondern sich auszeichnet durch das Sich-Einlassen auf unplanbare, unvorhersehbare Begleitsituationen
 - Mehr Männer akquirieren z.B. über eigene Schulungen für Männer / oder themenspezifische Schulungen

Hospizbegleitung



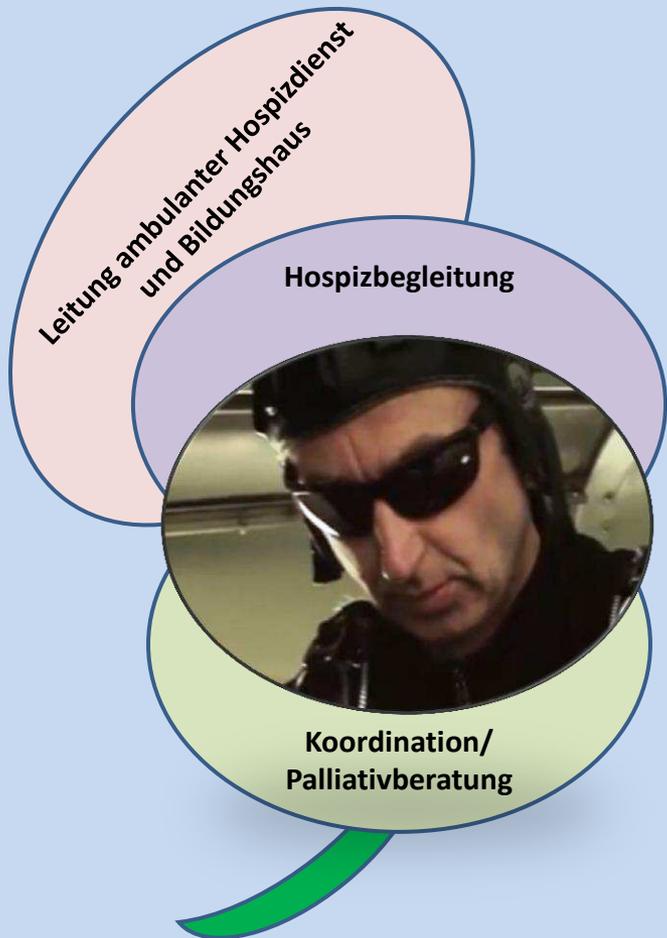
- a) Ziel ist die Erhöhung der Selbstreflexionsfähigkeit.
damit der Fallschirmspringer seinen eigenen Weg mit geschulten und supervidierten Begleitern gehen kann
- a) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
 - Verpflichtung zur Supervision für alle HB als Qualitätsmerkmal
 - Erarbeitung, was die konkreten Anforderungen an Supervision bzw. an den Supervisor speziell in der Hospizarbeit sind



- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
- Fachberatung und Notfallplanung
 - Führung des ehrenamtlichen Teams mit allen Begleitaufgaben
 - Vernetzung um den sterbenden Menschen durch möglichst wenig verschiedene Personen schaffen

damit die Versorgung des Fallschirmspringers mit einem Verbleib zu Hause durch Vorbeugung, Linderung und Begleitung möglich ist und Angst gelindert wird

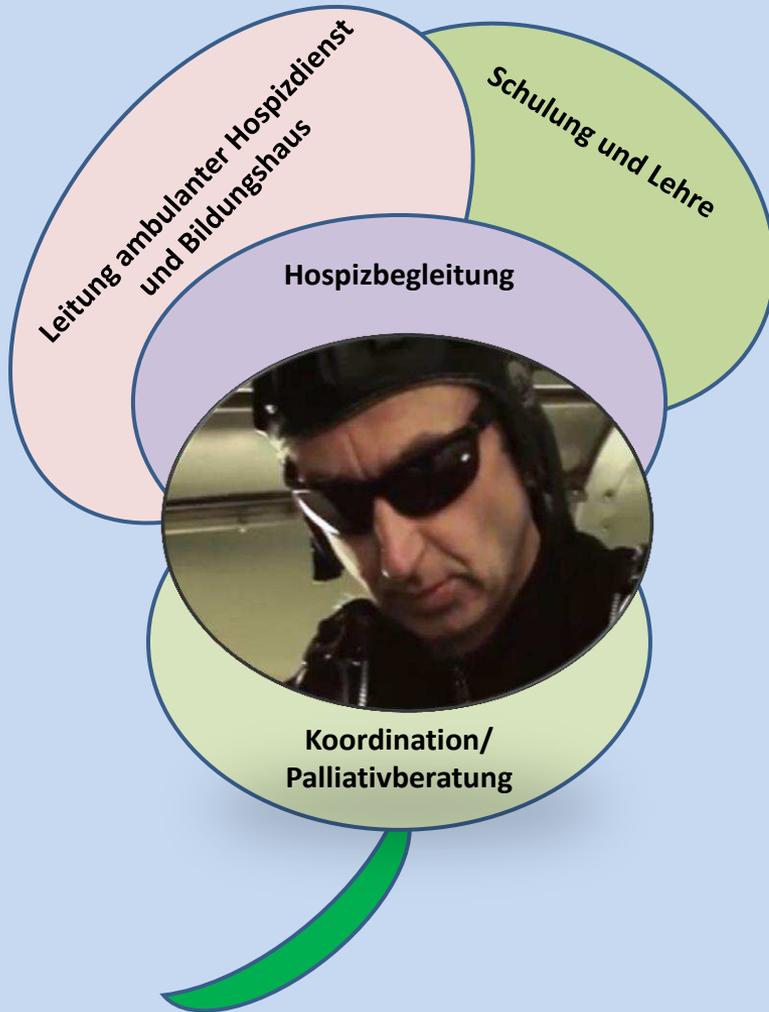
- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
- begrenzte personelle Ressourcen bei steigenden Anforderungen
 - patientenbezogene und patientenferne Aufgaben verändern ihre Gewichtung
 - Fragen der Finanzierung



- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
 - Öffentlichkeitsarbeit und Enttabuisierung von Sterben und Tod voranbringen
 - Verantwortung und Weitsicht bezüglich Personal, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation, etc., damit alle Beteiligten ihre Rolle beim Betroffenen optimal ausfüllen und darauf vorbereitet sind

damit der Fallschirmspringer die hospizlich-palliativen Angebote auch frühzeitig in Anspruch nimmt und genau das bekommt, was er braucht

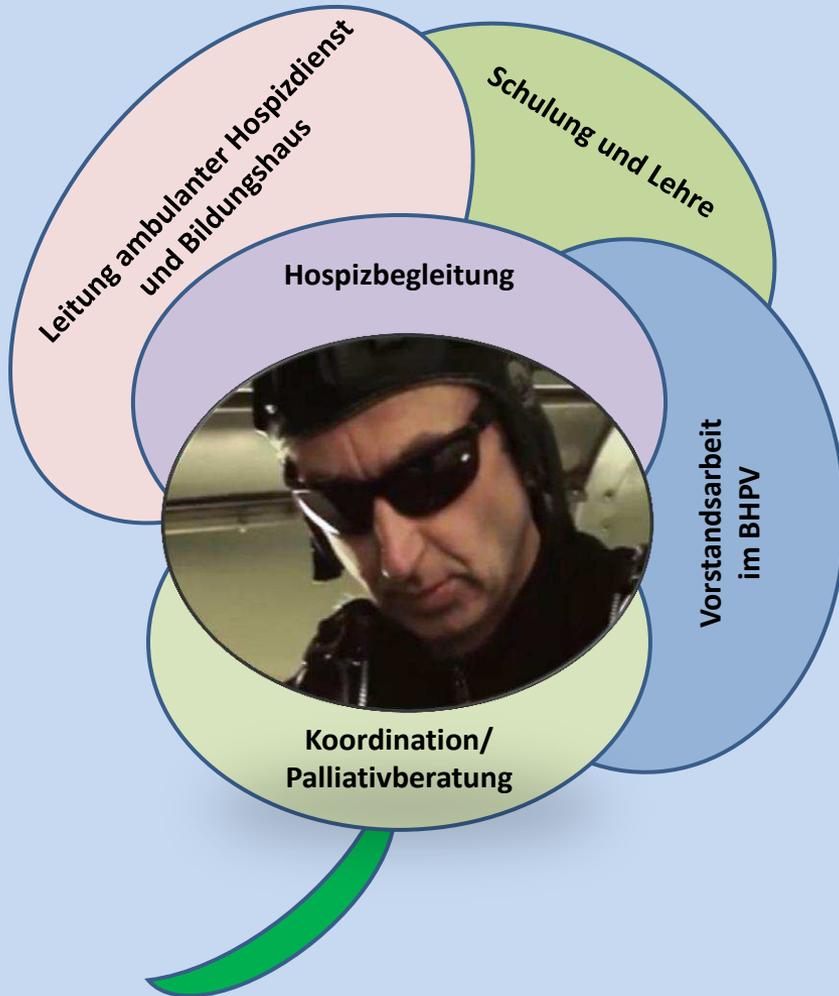
- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
 - Ehren- und hauptamtliche Strukturen in einen arbeitsfähigen Einklang bringen auf dem Hintergrund zunehmender Anforderungen von Gesetzgebern, Abrechnungsvorgaben & Dokumentationen
 - Entwicklung von Schulungsprogrammen, die den Bedarf der Mitarbeiter decken und die neuesten fachlichen Entwicklungen beinhalten
 - Reflexion und Positionierung zwischen Anforderungen durch zuwachsende Aufgaben und Grenzen der Belastbarkeit



- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
- Vermittlung von Fachwissen in Ehren- und Hauptamt
 - methodische Herangehensweisen, die den Mitarbeitenden über Fachwissen hinaus die nötigen Fähigkeiten sowie Haltung und Mut vermitteln, Dinge im Sinne des Betroffenen nicht nur zu tun, sondern auch einmal zu unterlassen

damit die Mitarbeiter befähigt sind, die Versorgung des Fallschirmspringers auf seine persönlichen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse hin zu optimieren

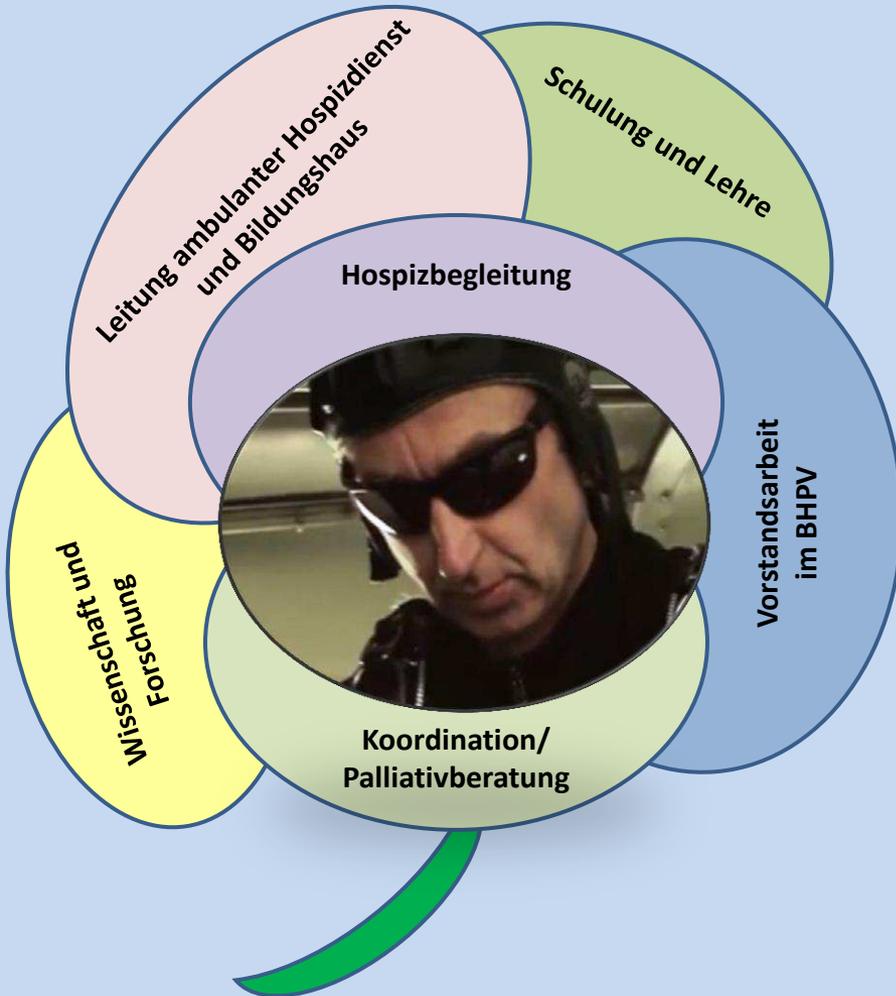
- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
- Mitarbeitende aller Berufe im Kontext von Palliative Care ausreichend qualifizieren auf dem Hintergrund zunehmenden Wissens und begrenzten zeitlichen Ressourcen und finanziellen Mitteln
 - Ausdifferenzierung der Unterrichtsinhalte in die verschiedenen Berufe hinein bei gleichzeitiger Multidisziplinarität
 - mehr Schulungsbedarf durch zuwachsende Aufgaben
 - Fortbildungen anpassen für Anfänger und Fortgeschrittene



- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
- Verhandlung und Schaffung von Rahmenbedingungen bezüglich Gesetzen, Netzwerken sowie Entwicklung fachlicher Grundlagen
 - Unterstützung der Teams vor Ort durch Beratung bei Aufbau, Finanzierung und Bedarfsplanung der Angebote

damit der Fallschirmspringer genau jene hospizlich-palliativen Leistungen in Anspruch nehmen kann, die er braucht und mit so wenig Bürokratie wie möglich konfrontiert wird

- b) Herausforderungen
- Einbindung der Privaten Krankenversicherungen und Beihilfestellen
 - steigender Bedarf an Fachkompetenz und Aufgabenfülle, die ehrenamtlich an ihre Grenzen kommen
 - Entlastung der Mitglieder von Beiträgen
 - Überprüfung gemeinsamen Verbandsverständnisses

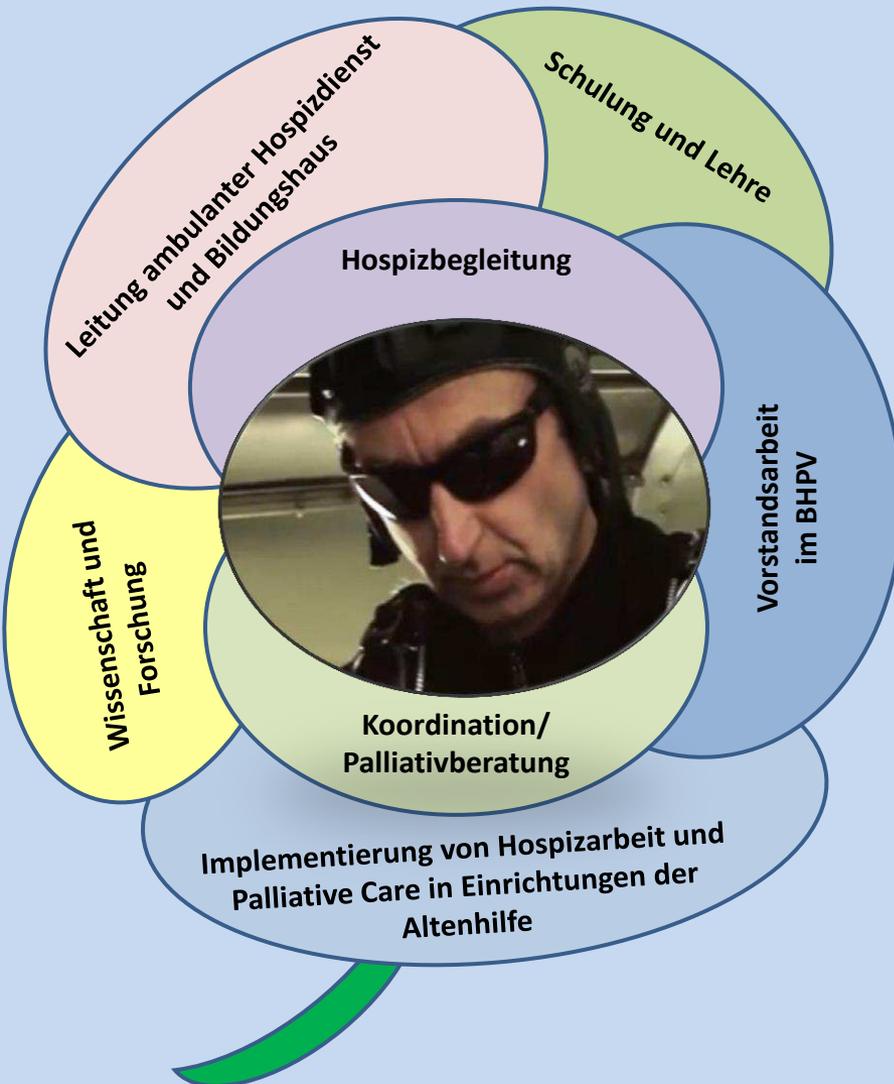


- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
- Versorgungsforschung und empirische Sozialforschung zur Linderung von Leiden und Verbesserung der Angebote der einzelnen Einrichtungen
 - Erforschung von Handlungsoptionen und Umsetzungsmöglichkeiten

***damit die Arbeit in der Praxis durch
Forschungserkenntnisse bereichert wird und der
Fallschirmspringer ein optimiertes
Versorgungsangebot verfügbar hat***

- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
- Erschließung medizinischer Felder wie z.B. Geriatrie in der Palliativversorgung
 - Finanzierung von Forschung und der Umsetzung ihrer Erkenntnisse in der Praxis

IMPLEMENTIERUNG VON HOSPIZARBEIT UND PALLIATIVE CARE IN EINRICHTUNGEN DER ALTENHILFE



- a) Ziele und Aufgaben, damit der Mensch in Ruhe sterben kann und die Rahmenbedingungen stimmen
- Konzeptionelle Entwicklungen und Schaffung von finanziellen, personellen, fachlichen und strukturellen Rahmenbedingungen
 - Schaffung einer Kultur, in der Menschen auch sterben dürfen

damit der Fallschirmspringer in einer Alten- und Pflegeeinrichtung nach palliativem Standard versorgt wird und keine Krankenhauseinweisung befürchten muss

- b) Herausforderungen und Bedingungen in Zeiten des Wandels
- Steigende Lebenserwartung und Respekt vor dem zu pflegenden und zugleich alt und gebrechlich werdenden Menschen unter Wahrung von Würde und Selbstbestimmung
 - Bedarf an alternativen Versorgungsformen, wenn Menschen nicht mehr alleine in ihrer Wohnung bleiben können

